

Geschäftsstelle DZVhÄ LV NDS
Sybille Spitzer
Vor der Bahn 4
29342 Wienhausen

PROGRAMMABLAUF

Freitag, 27. Oktober 2017

15:00 Anmeldung und Kaffeepause

16:00- 17:30 Grundprinzipien der Sehgal-Homöopathie

Abendpause

19:00 Das Verstehen von Rubriken

Samstag, 28. Oktober 2017

09:00- 10:30 Bedeutungserweiterungen der Patientenaussagen und Rubriken

10:30- 10:45 Kaffeepause

11:00- 12:30 Anamnese nach Sehgal

12:30 Mittagspause

13:30- 15:00 Bell. Hyos. Ign. Stram. Op. Gels.

Cocc. und Puls. als Mittelbesprechung

15:00- 15:15 Kaffeepause

15:15- 17:15 Notfälle und schwierige Patienten

Aufnahmen auf Tonträger oder Video zum Nacharbeiten sind von Herrn von Seckendorff erwünscht

TAGUNGsort

Hotel Amadeus

Fössestrasse 83

30451 Hannover

Ansprechpartner:

Manuela & Andreas Guntermann

Tel.: 0511/219760

Fax: 0511/21976-1129

Email: info@hotelamadeus.de

Homepage: www.hotelamadeus.de

Frühjahrstagung 2018:

Genuine Homöopathie und

Symptomenlexikon

Anton Rohrer

16.3. und 17.3.2018 in

Hannover

**Deutscher Zentralverein
homöopathischer Ärzte**

Herbsttagung des LV Niedersachsen und Bremen

Grundprinzipien der Sehgal-Homöopathie

**Dr. med Ekkehard
von Seckendorff**

27. bis 28. Oktober

2017

Hannover

Jeder Patient hat einen Gemützzustand!

Es geht um den **gegenwärtigen Gemützzustand**, der im **Zusammenhang mit der Krankheit** steht, beim Patienten zu erfassen und zu verstehen. Das Wesen der Sehgal-Methode besteht darin, dass man die Aussagen des Patienten **analog** in Rubriken übersetzt und die **verschiedenen** Bedeutungen und erweiterten Bedeutungen erkennt und bestimmt. Hierum rankt sich die meiste intellektuelle und auch intuitive Arbeit bei dieser Methode. Organon § 210- 213. Die Art des Interviews mit dem Patienten ist ein weiteres Kernstück der Sehgal-Methode und es wird sehr spezifisch vorgegangen. „Blicken über den Tellerrand. Ohne den Witz und die Flexibilität der Therapeuten wie M.H. Erickson (paradoxe Interventionen), Steve de Shazer (Black-Box-Therapie) und A.D.Jonas (Idiolektik) wäre ich bei einigen schwierigen Fällen in der Problematik stecken geblieben.“ Plakativ gesagt, erarbeitete Sehgal eine Bönninghausenmethode der Gemütsverfassung. Mit dieser Methodik alleine lassen sich über 80% der Patientenfälle erfassen und lösen, auch schwierigste Fälle. Herr von Seckendorff ist bekannt für seine lebendige den Zuhörer einbeziehende Vortragsweise. Mit Hilfe des Repertorios von Eva Lang erarbeitet er wichtige Rubriken und das Verständnis dafür.

Vitae: Dr. med. Ekkehard von Seckendorff

Geb. 1940, Medizinstudium 1962, Schwerpunkt einer den Menschen erreichenden Anamnese und Psychologie. 1986 Internist. 1993 dreijährige Ausbildung in der Homöopathie nach Kent und Vithoulkas in Berlin. Dann Versuche mit Boenninghausen (Genius) und darüber kam ich zum methodischen Umgang mit den Gemütsrubriken; Vertiefung durch Candegabe, 1997 am Ziel: die Sehgal Homöopathie. Zuerst bei Jörg Praedel und Klaus Schamell und dann bei M.L. Sehgal und den Söhnen Sehgal. Ab 2000 Organisieren der Seminare der Söhne Sehgal mit

Eva Lang; Zusammenarbeit mit der Gerhardus Lang. Seminare in Regensburg, Polen und Detmold. Pausierung der Seminartätigkeit von 2011-2016.

TAGUNGSKOSTEN

(inkl. Pausenverpflegung)

Bei Anmeldung **bis 01.10.2017**

170,00 € für DZVhÄ-Mitglieder

210,00 € für Nicht-Mitglieder

30,00 € für Studenten

Bei Anmeldung **ab 02.10.2017**

190,00 € für DZVhÄ-Mitglieder

230,00 € für Nicht-Mitglieder

45,00 € für Studenten

Anmeldung bitte bis zum **24. Oktober 2017 an:**

Geschäftsstelle

Sybille Spitzer

Vor der Bahn 4 , 29342 Wienhausen

Tel. 0 51 49–18 58 110

Fax 0 51 49–18 58 111

Email: lv.ndsb@dzvhae.de

Wir versenden keine Anmeldebestätigungen. Falls wir Ihre Anmeldung **nicht** mehr berücksichtigen können, erhalten Sie von uns eine Nachricht.

Die Anmeldung gilt als verbindlich bei Eingang der Teilnahmegebühr bis zum **19. Oktober 2017** auf unten stehendes Konto.

Bei Barzahlung wird ein Mehraufwandsaufschlag von 20,00 € erhoben. Bei Absage ab dem 19. Oktober 2017 wird der komplette Preis berechnet.

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich zur Herbsttagung in Hannover am 27. bis 28. Oktober 2017 verbindlich an. Ich erkenne die Teilnahmebedingungen an und unterliege der ärztlichen Schweigepflicht.

.....

Name, Vorname

.....

Straße

.....

PLZ, Ort

.....

Telefon

Fax

.....

e-mail

Mitglied im LV.....

Der Betrag von (bei Anmeldung bis 01.10.2017)

☐ € 170,00 ☐ € 210,00 ☐ € 30,00
(Mtg. DZVhÄ) (Nicht-Mtg.) (Stud.)

Der Betrag von (bei Anmeldung ab 02.10.2017)

☐ € 190,00 ☐ € 230,00 ☐ € 45,00
(Mtg. DZVhÄ) (Nicht-Mtg.) (Stud.)

Zzgl. falls Übernachtung gewünscht

☐ € 65,- im EZ ☐ € 42,00 im ½ DZ

Der Endbetrag von: € _____

wird von mir überwiesen auf das

KTO 000 540 81 21; BLZ 30060601

BIC DAAEEDXXX

IBAN DE69 3006 0601 0005 4081 21

Deutsche Apotheker- und Ärztebank

.....

Ort/Datum

Unterschrift